

Berliner Dampf-Chocolate.

Feinste Doppelvanille à 16 Gr., dergl. Nr. 2 à 12 Gr., feinste Gewürz-Chocolate à 10 und 8 Gr., Gesundheits-Chocolate oder Cacaomasse à 9 Gr., isländische Moos-Chocolate und Gersten-Chocolate à 14 Gr., das richtige Pfund à 32 Loth, empfiehlt
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Guter Landwein 1834er,

die Flasche à 4 Gr., wird verkauft in der Weinhandlung von J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie.

Frankfurter Würstchen, Sprotten, Speckpötlinge und Gänsebrüste,
so auch große ungarische Rindszungen, erhielt frisch Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

* * * Die erste Sendung echter
Frankfurter Bratwürste
ist heute angekommen bei G. F. Kunze.

Wohlfeiler Verkauf

von wollenen und baumwollenen Socken, Herren-, Frauen- und Kinderstrümpfen, wie auch von leinenen Shirting und bunten Hemden jeder Art, ist bei Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153. Besonders ist eine Sorte Herrenhemden von ganz vorzüglich guter Leinwand, à 19 Gr., zu empfehlen.

Verkauf.

Unterschiedliches Hausgeräthe, als Tische, Stühle, Gartenbänke und dergl. Stühle, Commoden, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Steingut, ein Schrank und Kleiderschrank, ein Kronleuchter, Spiegel und ein Hundehaus sind zu verkaufen vor'm Petersthore, am Rossplatz Nr. 876 parterre.

Verkauf. Windöfen, Ofenrohre, Feuerungsthüren, Koch- und Bratröhren, Reinigungskästchen in allen Größen verkauft
C. A. Dreßler, Stieglitzens Hof Nr. 172.

Meubles-Verkauf. Eine große Auswahl von Divans, Sopha's, Stühle u. dergl. stehen fortwährend billig zu verkaufen in der goldenen Gans bei Ed. Kolb.

Verkauf. Um unserm Fabrikgeschäft, so wie unserm Engros-Lager englischer und französischer Teppiche die ungetheilteste Aufmerksamkeit widmen zu können, verkaufen wir die zeither geführten Meubleszeuge verschiedener Art, so wie extrafeine $\frac{1}{2}$ breite Tibet-Merinos, um damit aufzuräumen, von jetzt an zu herabgesetzten Preisen.
Gebrüder Holberg.

Herrnhuter Wachsdocht-Lichter.

Von diesen erhielt ich neuerdings bedeutende Zusendungen und verkaufe solche in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und ganzen Centnern, so wie auch in einzelnen Pfunden billig.
Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

NB. Besonders ist bei diesen Lichtern zu bemerken, daß solche bei einem ruhigen Stande, und wenn sie nicht zu knapp gepußt werden, durchaus nicht laufen, dabei hell und sparsam brennen und nicht theurer als die geringsten Talglichter sind.

**Feinen Düsseldorfer Senf,**

in Glastöpfen zu 4 Gr., erhalten wieder und empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Blonden- und Rosentüll,

echt im Waschen, empfiehlt im Stück und Streifen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Starken leinenen Canevas, 4 drähtig,

$\frac{6}{4}$ und $\frac{4}{4}$ br., zu Teppichen u. dergl., habe ich so eben erhalten.
Gottlieb Röber, Petersstraße, dem Hôtel de Russie gegenüber.